

Sonntag, 06.11.2011, 10:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

**Lisztig vergriffen: Wow!**

*Der Klaviervirtuose Armin Fischer gibt Franz Liszt die Ehre*

Rechtzeitig zum 200. Geburtstag des legendären Vaters aller Piano-Virtuosen schuf Armin Fischer mit „Lisztig vergriffen: Wow!“ einen genüsslichen Appetizer gegen den Klassikfrust, einen Klavierabend zum Lachen mit Noten und Anekdoten und mit der Musik zum Reinsetzen: Klassik, Barmusik, Chansons – mehr kann keiner. Und pikanterweise ist Fischer, der vielgerühmte Klaviervirtuose und Entertainer, dem Meister nicht unähnlich...

Sonntag, 04.12.2011, 16:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

**Transatlantischer Dialog**

*Laurie Gibson und Ulrich Raue stellen Robert Schumann und Samuel Barber vor*

Laurie Gibson, Sopran  
Ulrich Raue, Klavier

Innerhalb eines abwechslungsreichen Programms lassen die Musiker Laurie Gibson und Ulrich Raue das Publikum die kompositorische Vielfalt von zwei bedeutenden Komponisten ihrer Heimatländer miterleben. In der wechselseitigen Ergänzung und Gegenüberstellung der Liedkompositionen von Schumann und Barber, die aus unterschiedlichen Epochen und Kulturkreisen stammen, ergibt sich ein besonders wirkungsvoller Spannungsbogen, der den Zuhörer durch die Vielfalt der musikalischen Ausdrucksweisen zu fesseln weiß.

**Liebe Musikfreunde und Freunde des Augustinum,**

nach dem großen Erfolg unserer Konzertreihe „Immer wieder sonntags...“ haben wir uns entschlossen, weiterzumachen. Auch 2011 laden wir Sie ein zu zwölf Sonntagskonzerten, von denen vier wieder unter freiem Himmel stattfinden werden. Inspiriert von unserem aktuellen Kultur Jahresthema „Zeitreise“ haben wir ein Programm zusammengestellt, das vom Mittelalter bis in die Moderne reicht. Das ist aber noch nicht alles. Seien Sie neben waschechtem Ragtime und feinstem Jazz auch auf einige Stilbrüche gefasst: verswingten Bach und sakral verfeinerten Bernstein zum Beispiel. Geografisch geht die Reise von Franken über Deutschland und Europa bis in die USA und Südamerika. Und instrumental ist auch für alle etwas dabei.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei unserer diesjährigen Musikreihe. Reservieren Sie Ihre Konzertkarte im Vorverkauf.

**Kartenvorverkauf im Augustinum Roth  
Am Stadtpark 1, 91154 Roth  
Telefon 091 71 / 805 – 18 15**

Beatrice Wilgo-Schima  
Direktorin

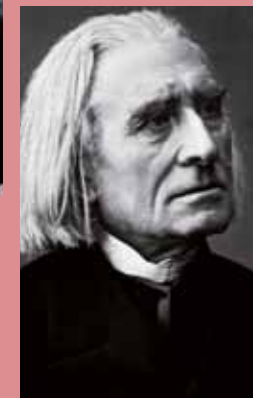
Martina Niesel  
Kulturreferentin



**Das Augustinum** ist mit seinen bundesweit 22 Wohnstiften Marktführer im Bereich des gehobenen Seniorenwohnens. Beratung gebührenfrei unter Tel. 0800 / 22 123 45. Weitere Unternehmensbereiche der Augustinum Gruppe sind eine Fachklinik für Innere Medizin mit angeschlossener Herzchirurgie in München, zwei Sanatorien für Menschen mit demenziellen Erkrankungen in Bonn-Oberkassel und in Schwindegg (Oberbayern) sowie das Heilpädagogische Centrum Augustinum, in dessen Einrichtungen in und um München Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger und Mehrfachbehinderung betreut werden. Als Schulträger ist das Augustinum zudem in der Arbeit mit Hörgeschädigten und Kindern mit Legasthenie, Dyskalkulie und ADHS führend. Das Augustinum ist gemeinnützig und Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche. Mehr Informationen finden Sie im Internet unter [www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

**Das Augustinum kennenlernen**

Hausführung und Information unverbindlich und ohne Anmeldung. Besuchen Sie uns!  
Jeden 1. Samstag im Monat um 14 Uhr  
**+ jeden Mittwoch um 14 Uhr**



Augustinum Roth  
Am Stadtpark 1  
91154 Roth  
Tel.: 091 71 / 805 - 0  
[martina.niesel@augustinum.de](mailto:martina.niesel@augustinum.de)  
[www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)

**Augustinum Roth**

„Immer wieder sonntags...“

Konzertreihe 2011

---

Sonntag, 16.01.2011, 16:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

### Das gab’s nur einmal…

*Die Hot Club Harmonists präsentieren  
Swing aus dem alten Europa*

---

Die Hot Club Harmonists laden ein zu einer nostalgischen Entdeckungsreise auf der Strecke Berlin-Paris-Budapest in die Musik der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Wer hätte gedacht, dass sich die alten Schlager von Heinz Rühmann, Hans Albers oder Marika Röck für mitreißende Swing-Improvisationen eignen? Wie klingen die legendären Songs der Comedian Harmonists ganz ohne Gesang? Diese Fragen beantworten die Hot Club Harmonists mit einer Musik voll Lebensfreude und Melancholie, die im einen Moment ein Lächeln auf die Gesichter der Zuhörer zaubert und im nächsten Augenblick zu Tränen rührt.

---

Sonntag, 03.04.2011, 19:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

Sonntag, 06.02.2011, 16:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

### Glück gehabt

*Klaus Kreuzeder spielt Saxophon  
und liest aus seiner Biografie*

---

Das neu gestaltete Programm von Klaus Kreuzeder, dem renommierten Münchner Sopran-Saxophonisten und mehrfachen Kunst- und Kulturpreisträger, bietet eine umfassende Zeitreise durch das bisherige Schaffen des Ausnahmemusikers, der im vergangenen Jahr 60 Jahre alt wurde. Nach mehreren schweren Erkrankungen steht er nun wieder auf der Bühne, obwohl ihm das Saxophon spielen noch nicht wirklich leicht fällt. Aber ohne Sax will er nicht sein!

---

Faschingssonntag, 06.03.2011, 16:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

### Alles einsteigen

*Frieder Mößler startet am Klavier  
den Ragtime Train*

---

Das wohl bekannteste Ragtime Stück ist „Der Entertainer“ aus dem Film „Der Clou“ von Scott Joplin. Der Ursprung des Ragtime ist afro-amerikanisch. Auch heute noch wird er als „typisch amerikanisch“ bezeichnet, weil in ihm Optimismus, Lebensfreude und Draufgängertum erklingen. Der in Fürth geborene Frieder Mößler studierte Musik in München und Wien mit Hauptfach Klavier. Heute präsentiert er einen Querschnitt mit so bekannten Titel wie „A Ragtime Nightmare“, „Weeping willow“, „The Strenous Life“ …

---

Sonntag, 03.04.2011, 19:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

### Vorhang auf

*Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg laden  
zu einer Zeitreise durch Oper und Operette*

---

Musikalische Leitung: Arno Leicht

Unternehmen Sie gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern der Gesangsklasse Arno Leicht von der Musikhochschule Nürnberg eine Zeitreise. Hören Sie Bekanntes und Unbekanntes aus und über die Welt der Oper und Operette; von Mozart, der in allen Kompositionsgattungen seiner Zeit Meisterwerke schuf, bis zu Paul Lincke, „Vater“ der Berliner Operette und in seiner Bedeutung für Berlin mit der von Johann Strauß für Wien vergleichbar.

---

Sonntag, 01.05.2011, 10:30 Uhr, **Augustinum Garten**  
8 Euro, 10 Euro

### Der Mai ist gekommen

*Steffi Zachmeier und die fränkischen Straßenmusikanten  
eröffnen die Freiluftsaison*

---

*Frisch frank-iert* haben die fränkischen Straßenmusikanten die traditionelle Tanz- und Kirchweihmusik aus dem Land zwischen Spessart, Frankenwald und Donau. Die vier MusikerInnen stammen aus Musikantenfamilien der drei fränkischen Bezirke und kennen die regionale Musikkultur von Kindesbeinen an: traditionelle Volksmusik nicht als totes Museumsgut, sondern als lebendiger Ausdruck der heutigen Zeit. Ihre witzigen Texte, spritzigen Arrangements und die charakteristische kraftvolle Mehrstimmigkeit im Gesang werden das Aufstellen unseres Maibaums musikalisch unterstützen.

---

Sonntag, 05.06.2011, 19:30 Uhr, **Augustinum Garten**  
8 Euro, 10 Euro

### Von Bach bis Bernstein

*Percussion Posaune Leipzig verspricht  
musikalische Leckerbissen*

---

Der Name ist Programm. Hören Sie Stücke aus dem weiten Spektrum alter und neuer Musik der titelgebenden Komponisten. Genießen Sie verswingten Bach und sakral verfeinerten Bernstein. Die vier an der Leipziger Musikhochschule ausgebildeten Musiker lassen mit unglaublicher Leichtigkeit ebenso weltliche Liebeslieder wie mittelalterliche Madrigale sowie die Sonate da Chiesa von Corelli erklingen.

---

Sonntag, 03.07.2011, 19:30 Uhr, **Augustinum Garten**  
8 Euro, 10 Euro

### Sommersprossen des Swing

*Hilde Pohl präsentiert den großen Hildegard-Knef-Abend*

---

Die spröde Stimme der großen deutschen Filmlady erreichte Kultstatus. Hilde Pohl, Frankens einzige Swing-Pianistin, am Flügel, Yogo Pausch am Schlagwerk und Norbert Meyer-Venus am Bass legen die immer noch frischen Songs neu auf, färben sie mit vielen bunten Jazzfarben. Wer „Die Knef“ liebt, wird auch dieses Trio mögen, oder doch zumindest hören wollen. Das Hildegard-Pohl-Trio spielt an diesem Abend eine Auswahl von Liedern Hildegard Knefs. Es wird instrumental über diese zu Welthits avancierten Songs improvisiert – und der eine und andere Hilde-Knef-Song von Hilde Pohl „chansoniert“.

---

Sonntag, 07.08.2011, 10:30 Uhr, **Augustinum Garten**  
8 Euro, 10 Euro

### The Magic Jukebox Guitar

*Stephan Bienwald überrascht mit der Gitarre*

---

Der Berliner Gitarrenvirtuose interpretiert Evergreens und Fernsehshow-Melodien auf der klassischen Gitarre. Mit stilsicheren Stilbrüchen und musikalischen Karikaturen unterhält er seine Zuhörer, indem er seine Gitarre mal zu einem klassischen Orchester, mal zu einer Country-Band oder einer Synthie-Pop-Band werden lässt. Und sie wird zur Jukebox, wenn sich die Zuhörer Lieder wünschen, die er aus dem Stehgreif interpretiert. Stephan Bienwald jongliert virtuos mit unzähligen Titeln aus Klassik, Oper, Musical, Schlager, Pop, Rock, Filmmusik und Jazz.

---

Sonntag, 04.09.2011, 19:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

### Klassik und Evergreen

*Das Duo JuNo liebt die besondere Mischung*

---

Juri Kravets, Akkordeon  
Norbert Nagel, Klarinette und Saxophon

Durchaus möglich, dass *Juno* die Göttin der Geburt und Fruchtbarkeit ihre Hand im Spiel hatte, als sich die beiden international renommierten Klassik- und Jazz-Virtuosen Jurij Kravets und Norbert Nagel trafen. Das Temperament, die knisternde Erotik aber auch die Melancholie des Tango treffen hier zwanglos auf Elemente der verschiedensten Stilrichtungen von Barock bis Klezmer. Die Vielseitigkeit der Musiker erlaubt den fließenden Wechsel der Genres ohne Brüche und mit geradezu göttlicher Leichtigkeit. Ein inspirierendes Erlebnis.

---

Sonntag, 02.10.2011, 16:30 Uhr, Augustinussaal  
8 Euro, 10 Euro

### The Sea around us

*Das Duo Fairing (= Geschenk) bringt musikalische  
Geschenke aus Irland mit*

---

Die Landschaft prägt die Musik und zur irischen Landschaft gehört das Meer. Seine Faszination und sein Zauber haben Spuren in der Musik Irlands und in den Liedern hinterlassen. Fairing erkundet die unglaubliche Vielfalt der Musik, Geschichten und Poesie. Hören und sehen Sie Eindrücke der irischen Tradition. Ursula und Frank O’Keeffe spielen auf traditionellen Instrumenten (Uilleann Pipes, Concertina, Fiddle, Tin Whistle).